

NACHRICHTEN der Marktgemeinde Ferschnitz



Der Bürgermeister informiert!

Geschätzte Ferschnitzerinnen, geschätzte Ferschnitzer!

Straßenbau

Die Sanierung der Hauptstraße hat sich um einige Wochen verzögert, da die Straßenmeisterei noch einen Gehweg in einer anderen Gemeinde fertigstellen musste. Laut Bescheid werden die Bauarbeiten nun in der ersten Augushälfte beginnen und bis Ende Oktober andauern.

Bei diesem Projekt wird die Fahrbahn der Hauptstraße erneuert, es werden die Nebenanlagen saniert, der Regenwasserkanal wird neu verlegt, ein Ringschluss bei der Wasserleitung durchgeführt, die Breitbanderohre werden mit verlegt, und natürlich wird auch die Straßenbeleuchtung auf neue energiesparende LED-Lampen umgestellt.

Im Zeitraum der Bauarbeiten von August bis Oktober kann und wird es natürlich immer wieder zu Beeinträchtigungen durch Baufahrzeuge und zu mehr Lärm kommen. Fallweise wird es auch Teilsperren geben. Ich möchte mich hier gleich vorweg für das Verständnis der Anrainer bedanken.

Dank gilt auch dem Land NÖ und der Straßenmeisterei Amstetten-Süd für das große Entgegenkommen und die Unterstützung für diese wichtigen Sanierungsmaßnahmen.

Die Errichtung der Parkstreifens und die Gehsteigsanierung in der Schulstraße ist mittlerweile fast abgeschlossen. Danke auch hier an alle Beteiligten für die rasche Durchführung der Straßenbauarbeiten.

Nachtragsvoranschlag

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatsitzung vom 24. Juni 2019 den ersten Nachtragsvoranschlag 2019 einstimmig beschlossen. Erfreulich ist die Tatsache, dass sich der im letzten Jahr prognostizierte Überschuss erhöht hat. Diese Finanzmittel können heuer in den Straßenbau investiert werden.

Freiwilligenarbeit

Ich möchte mich als Bürgermeister in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wieder einmal bei all unseren Vereinen und Organisationen sehr herzlich für die vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Stunden, die für diverse Veranstaltungen und Tätigkeiten im Jahreskreis aufgewendet werden, bedanken!

Die Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer sind enorm aktiv! Es gibt viele Feste, Veranstaltungen und Aktivitäten. Es ist für eine Gemeinde sehr wichtig und eine große Bereicherung, ein so großartiges Gemeinschafts- und Gesellschaftsleben zu haben.

Ein großer Dank gilt auch jenen Organisationen, die wieder ein Kinderferienprogramm und Betreuung anbieten. Hier steht sehr viel Arbeit und Engagement zum Wohle unserer Kleinsten dahinter, ein großes Dankeschön allen Beteiligten.

**Redaktionsschluss der nächsten
Gemeindenachrichten:
Montag, 19. August 2019, 09:00 Uhr**

**Besuchen Sie die
Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at**

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1. Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Musikverein

Der Musikverein Ferschnitz erhielt am Mittwoch, den 19. Juni in Grafenwörth das Ehrenzeichen in Bronze von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht.

Der NÖ Blasmusikverband vergibt diesen Ehrenpreis an Musikkapellen im ganzen Land ab einer ganz bestimmten Punkteanzahl bei Konzert-, Marschwertungen oder bei Kammermusikbewerben. Ich möchte dazu sehr herzlich gratulieren und mich natürlich auch für die vielen Ausrückungen der Musikkapelle Ferschnitz sehr herzlich bedanken.

Seifenkistenrennen

Der Verein Austria – Seifenkiste e. V. veranstaltet am Sonntag, den 11. August 2019 bei der Straße zum Sportplatz in Ferschnitz ein Seifenkistenrennen. Dazu möchte der Verein alle Mädchen und Burschen sehr herzlich einladen. Neben der Rookie- und der Masterklasse, gibt es auch eine offene Klasse an der jeder mit einem selbstgebauten Seifenkisten-Fahrzeug teilnehmen kann. Erlaubt ist alles was Räder, eine Lenkung und eine Bremse hat. Pokale gibt es für die schnellsten, lustigsten und originellsten Seifenkisten. Ein großes Dankeschön an den USV Ferschnitz für die Unterstützung. Ich bitte die Anrainer auch um Verständnis, dass die Sportplatz-

straße für einige Stunden gesperrt sein wird. Die Zu und Abfahrt für die Bewohner ist aber jederzeit möglich

Familienfreundlich Gemeinde

Um die Auszeichnung „Familienfreundliche Gemeinde“ zu erhalten, hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 24. Juni 2019 ebenfalls einstimmig fünf konkrete Maßnahmen beschlossen, die in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden sollen.

Es sind das folgende fünf Punkte:

- 1) Information über alle Angebote in der Gemeinde, gegliedert nach Lebensphasen.
- 2) Professionelle, durchgängige Ferienbetreuung für Volksschulkinder
- 3) Sprachförderung Englisch im Kindergarten
- 4) Ideenbox auf der Gemeinde, um eine permanente BürgerInnenbeteiligung zu ermöglichen
- 5) Leseoma/-opa im Kindergarten und in der Volksschule

Ich wünsche Ihnen allen noch einen schönen Sommer!

*Ihr Bürgermeister
Michael Hülmbauer*

Sprechtag und Parteienverkehrszeiten im Sommer

Im August 2019 findet der Sprechtag des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters am Dienstag von **16:00 – 17:00** Uhr statt.

Parteienverkehr am Gemeindeamt im August: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr. Verlängerter Parteienverkehr an jedem Dienstag von **13:00 – 17:00** Uhr.

Bausprechtag

Im August sind keine fixen Besprechungstermine geplant.

Der nächste Bausprechtag findet deshalb am **Dienstag, den 24. September 2019** von **16:30 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister DI (FH) Kurt Oppenauer werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.

Jagdpacht – Auszahlung noch bis 2. September 2019

Die allgemeine Auszahlung der Jagdpachtanteile erfolgt noch **bis zum 2. September 2019** am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten.

Es besteht auch die Möglichkeit der Überweisung der Beträge, jedoch werden Bagatellbeträge bis einschließlich € 15 (§ 6 NÖ JVO) nicht überwiesen (nur Abholung möglich)!

Schul- und Studienabschlüsse

Gerne veröffentlichen wir Matura-, Studien- und ausgezeichnete Lehrabschlüsse samt Foto. Wir bitten um Bekanntgabe, sofern dies erwünscht ist.

Stellenausschreibung

Vertragsbedienstete/Vertragsbediensteter für den Kanzleidienst

Die Marktgemeinde Ferschnitz sucht eine/n MitarbeiterIn für den Kanzleidienst. Geboten wird ein Dienstvertrag nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung, vorerst befristet auf 6 Monate. Dieser wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Vorhergesehener Arbeitsbeginn: Jänner 2020
Beschäftigungsausmaß: **30 Wochenstunden**

Beschäftigungsausmaß:

30 Wochenstunden. Wenn es der Dienst erfordert (Veranstaltungen, Wahlen, usw.) kann die/der Bedienstete auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zu dienstlichen Verrichtungen herangezogen werden.

Aufgabenbereich:

Gemeindeverwaltung, Parteienverkehr im Bürgerservicebüro, Meldewesen, Öffentlichkeitsarbeit etc. und nach Ablegung der erforderlichen Prüfungen Standesamt- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten. Diese Aufzählung der Tätigkeiten ist nur beispielhaft und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bewerber/innen um den Dienstposten müssen die allgemeinen Aufnahmebedingungen erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/in einem Mitgliedsstaate der EU
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Einwandfreies Vorleben
- Männliche Bewerber müssen den Zivil- oder Präsenzdienst abgeleistet haben
- Körperliche, fachliche, geistige und psychische Eignung
- Bereitschaft zum Besuch der erforderlichen Fachschulungen
- Ablegung der Dienstprüfungen für die Gemeindeverwaltung, Staatsbürgerschaft und Standesamt innerhalb der vorgesehenen Fristen
- Flexibilität betreffend Arbeitszeit (Arbeitszeitverlagerung - teilweise auch Wochenenddienst)
- Gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B
- Abgeschlossene Ausbildung (Matura oder gleichwertige Berufserfahrung vorteilhaft)

Auf das folgende persönliche Anforderungsprofil wird großer Wert gelegt:

- Selbstständiges Arbeiten und freundliches Auftreten
- Organisationstalent: Fähigkeit, Probleme zu lösen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Bürgerinnen/Bürgern
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Offenheit und Objektivität

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen:

- Handgeschriebener Lebenslauf mit Foto
- persönliche Urkunden (Geburts- und ev. Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis)
- Nachweis über die abgeschlossene Ausbildung und Dienstzeugnisse
- Nachweis über abgeleiteten Zivil- oder Präsenzdienst
- Strafregisterauszug (kann nachgereicht werden)

Wenn Sie also den Umgang mit der Bevölkerung schätzen und direkt am Gemeindegeschehen in unserer Gemeinde mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungen um die ausgeschriebene Stelle sind **bis 30. August 2019** an die Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1 zu richten.

Für Auskünfte steht Ihnen Amtsleiter Reinhard Walter gerne zur Verfügung. (07473/8297-17)

Ordination Dr. Stierschneider

Die Ordination unserer Gemeindeärztin Dr. Ulrike Stierschneider ist vom **16. August - 6. September 2019 wegen Urlaub** geschlossen!

Pfarre Ferschnitz

Die Pfarrkanzlei ist in den Sommermonaten Juli und August am Mittwoch geschlossen!

Veranstaltungskalender August 2019

01.08.2019	ÖVP	Ferienspiele - Ausflug		
04.08.2019	Golfclub	Golfschnuppern	Golfplatz	10:00
06.08.2019	ÖVP	Ferienbetreuung	Treffp. Freizeitanlage	09:00
07.08.2019	ÖVP	Ferienbetreuung	Treffp. Freizeitanlage	09:00
08.08.2019	ÖVP	Ferienbetreuung	Treffp. Freizeitanlage	09:00
11.08.2019	Austria Seifenkiste	Seifenkistenrennen	Sportanlage	10:00
15.08.2019	Pfarre	Pfarrfest und Kräuterweihe	Pfarrkirche-Pfarrgarten	nach hl. Messe
17.08.2019	Golfclub	Jubiläumsturnier - 30 Jahre Golfplatz	Golfplatz	10:00
18.08.2019	Golfclub	30-Jahr Feier mit Trachtenmusikkapelle und Tag der offenen Tür	Golfplatz	10:00
24.-25.08.2019	Gemeinde	Gemeindeausflug	München	
31.08.2019	FVV	Heimatabend	Gasthof Potzmader	19:30
30.08.-01.09.2019	Landjugend	Projektmarathon		

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten August 2019

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu	Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	05.08.2019	15:00	18:30	Montag	12.08.2019	15:00	18:30
Montag	19.08.2019	15:00	18:30	Montag	26.08.2019	15:00	18:30

Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefülltem Sammelbehälter, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Müllabfuhr August 2019

Restmüll	1. August		Altpapier	21. August
Bioabfall	12. August	26. August	Gelber Sack	22./23. August

Waldbrandgefahr – Verordnung der BH Amstetten

Auf Grund der warmen und trockenen Witterung ist in den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Amstetten bereits eine sehr starke Austrocknung eingetreten. Eine starke Austrocknung ist ebenfalls an der Streuauflage des Waldbodens festzustellen.

Gemäß § 41 Abs.1 in Verbindung mit § 170 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975 i.d.g.F., wird für den Verwaltungsbezirk Amstetten verordnet:

§ 1 In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Amstetten, sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen **v e r b o t e n**.

HINWEIS:

a) Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

a) Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

§ 2 Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zif. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,- € oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

Wohnung zu vermieten

Wohnung in Freidegg 116

2010 neu errichtet

44 m², 1 Wohnküche + Dusche, WC, Schlafzimmer, Vorraum, Abstellraum im Stiegenaufgang.

Miete kalt nur 366,- €/Monat. Kautions 3x Monatsmiete.

Ablöse für Wohnküche und Badmöbel 550,- €

Ab sofort beziehbar. Jederzeit zu besichtigen 0664/2030127

Stellungspflichtige des Jahrganges 2001

Die Stellungspflichtigen des Jahrganges 2001 wurden im Anschluss an die Stellung, welche am 1. und 2. Juli 2019 stattfand, von Bürgermeister Michael Hülmbauer zum Kirchenwirt, Christian Affengruber in Ferschnitz eingeladen.



Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Hülmbauer, Daniel Sitz, Manuel Hartl, Marcel Jochinger, Daniel Leopold Oberaigner, Patrick Hagler, Jonathan Elias Fink, Stephan Claus Wurm, Julian Kogler, Mario Johann Schuster, Frank Stockinger, Lukas Michael Gleiß, Luca Martin Pöll;
(nicht am Bild: Tobias Stierschneider).

Foto: Gemeinde

Kleinregionstag bei den „Herbsttagen“

30 Jahre Herbsttage Blindenmarkt 2019: Champagnerlaune mit Strauss „Fledermaus“ zum Jubiläum



Am 4. Oktober 2019 eröffnet die „Fledermaus“ von Johann Strauss in der Regie von Marcus Ganser die Festsaison des erfolgreichen niederösterreichischen Festivals. Publikums- lieb- ling Alexander Kaimbacher kehrt in der Partie des „Eisenstein“ nach Blindenmarkt zurück. Willi Narowetz schlüpft in die Rolle des „Frosch“. Maestro Kurt Dlouhy wird einmal mehr für einen unvergesslichen Operettenabend in der Ybbsfeldhalle Blindenmarkt sorgen!

Blindenmarkt feiert 450 Jahre Markterhebung und die „Herbsttage“ ihre 30. Saison. Die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauss ist das perfekte Geschenk.

Zum ersten Mal soll es einen **Kleinregionstag bei den „Herbsttagen“** geben:
Freitag, 18. Oktober 2019, 19:30, Ybbsfeldhalle Blindenmarkt

Die Mitgliedergemeinden erhalten einen ermäßigten Kartenpreis, egal wie viele Karten sie bestellen. **Karte der 2. Kategorie:** Normalpreis 43,- € - **Sonderpreis 39,- €**

Die Karten können am Gemeindeamt bestellt werden.

Die Bestellungen werden am Gemeindeamt gesammelt und **bis spätestens 18. September** dem Kartenbüro bekanntgegeben. Diese müssen bei der Anmeldung gleich am Gemeindeamt bezahlt werden und werden dann per Post zugesendet.



Neuigkeiten aus der Volksschule Ferschnitz

Knapp Maria verlässt das Team

Nach 40 Jahren engagiertem Schuldienst, davon 34 in unserer Gemeinde, verlässt Frau VOL Maria Knapp nun das Team der Lehrerinnen und genießt vorerst ein Freijahr, um in direktem Anschluss daran in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Wir danken Maria für ihren Einsatz in unserer Schule, ihre Genauigkeit, ihre Kollegialität und ihren Humor. Für das Freijahr und den Ruhestand mögen ihr viele gesunde Jahre im Kreise ihrer Lieben vergönnt sein! – Vielen Dank!



Besuch unserer Bäuerinnen

Am 25. Juni besuchten drei Ferschnitzer Bäuerinnen die erste Klasse.



Mit vielen Anschauungsmaterialien unterstützt erzählten sie den Kindern über Rinder, Getreide und Milchprodukte.

Es wurde Butter geschüttelt, danach durften die Kinder selbst Jausenbrote streichen und zum Nachtisch gab es einen köstlichen Kuchen. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Sackerl mit einer Kinderzeitung, einem Malbuch und einer Kostprobe.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Andrea Salzmann und ihr Team!

Information zum SCHULBEGINN

Das Schuljahr 2019/2020 beginnt am Montag, den 2. September 2019.

Alle **SchulanfängerInnen** sind eingeladen, den **Eröffnungsgottesdienst** um 08:00 Uhr in der Pfarrkirche in elterlicher Begleitung mit zu feiern. Danach sollen sie in Begleitung zur Schule kommen. Sie erhalten dort alle weiteren Informationen von ihrer Klassenlehrerin.

Die **SchülerInnen der 2., 3. und 4. Klasse** treffen sich um **07:45 Uhr** vor dem Schulhaus, gehen gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen zum Eröffnungsgottesdienst in die Pfarrkirche und anschließend wieder zur Schule. Jene Kinder, die mit dem Bus fahren, können diesen zu den gewohnten Zeiten nützen. Sie werden voraussichtlich um ca. **09:35 Uhr** entlassen.

Unterrichtszeiten in der 1. Schulwoche

Am Dienstag endet der Unterricht für die **2., 3. und 4. Klassen** um **10:40 Uhr**, ab Mittwoch wird stundenplanmäßiger Unterricht erteilt.

In der **1. Klasse** endet der Unterricht am Dienstag nach der 2. Unterrichtseinheit und der anschließenden Pause um ca. 09:50 Uhr, am Mittwoch nach der 3. Unterrichtseinheit um 10:40 Uhr. Ab Donnerstag wird stundenplanmäßiger Unterricht erteilt.

Unterrichtszeiten: Unverbindliche Übungen und Förderunterricht finden teilweise vor der ersten Unterrichtseinheit ab 07:15 Uhr und nach dem Regelunterricht statt.

1.UE 07:55 – 08:45, 2. UE 08:45 – 09:35, Jausenpause
3.UE 09:50 – 10:40, 4. UE 10:45 – 11:35, 5.UE 11:40 – 12:30

Für Kinder, die **öffentliche Verkehrsmittel** („Postbus“ = Bus des Verkehrsverbunds Ost-Region VOR) benützen wollen, ist ein Jugendticket zu erwerben. Der Vertrieb der **Jugendtickets** (€ 19,60) erfolgt ausschließlich über den Online Ticketshop auf www.vor.at oder über Postpartner und Postfilialen.

Wir wünschen allen Kindern einen erfolgreichen, begeisterten Schulstart.

Weitere aktuelle Informationen über unsere Schule

finden Sie auch im Internet auf der Homepage der VS Ferschnitz mit einer eigenen Informationsseite für die Eltern:

<http://www.vsferschnitz.ac.at>

Email: vs.ferschnitz@noeschule.at

Kontakt: 0664/ 88 19 77 32

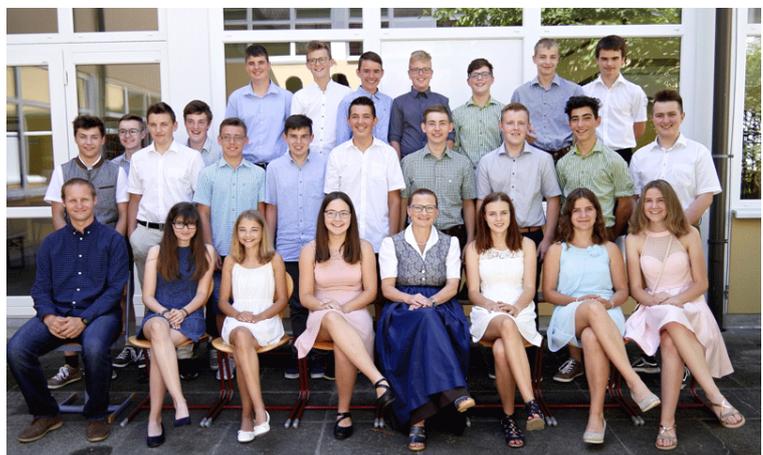
Feierliche Verabschiedung der 4. Klassen in der Mittelschule Euratsfeld

Im Rahmen einer würdigen Feier wurden die diesjährigen 4. Klassen der Mittelschule Euratsfeld verabschiedet. Direktorin Margit Gugler konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Pfarrer Wilson Abraham, BGM Johann Weingartner und GfGR Regina Zahler als Vertreterin für den MS-Ausschuss zeigten durch ihre Teilnahme ebenso wie VS-Direktorin Anita Brottrager und OSR Raimund Wurzwallner ihr Interesse am Schulleben der Mittelschule. GfGR Regina Zahler erklärte die Aufgaben des MS-Ausschusses und bedankte sich bei den Eltern für das der Schule entgegengebrachte Vertrauen. Die beiden Klassenvorstände (LNMS Klemens Pesek, 4a, und LNMS Michael Unterberger, 4b) fanden sehr persönliche Worte für ihre ehemaligen Schülerinnen und Schüler und überreichten in Anwesenheit der Eltern die Abschlusszeugnisse. Tolle Beiträge (Leitung: OLNMS Gerlinde Kaufmann, LNMS Bernhard Kromoser, OLNMS Maria Wagner) umrahmten die Feier, sodass auch heuer das Schuljahr festlich ausklingen konnte.



Foto 4a: 1.Reihe von links nach rechts: Julie Fichtinger, Marie Lumplecker, Lea Bertl, Julia Engelschärmüllner, Emelie Schnakl, Hanna Reiter, Isabel Haiden
2.Reihe von links nach rechts: Sebastian Bachler, Direktorin Margit Gugler, Sebastian Eberl, Jonas Schweinzer, Nina König, Lisa Rosenberger, Michaela Huber, Dajana Covic, Dominik Eberl, Moritz Grobauer, Hannes Hülmbauer, Klassenvorstand Klemens Pesek, Lorenz Reutner
3.Reihe von links nach rechts: Leo Walter, David Bittner, Lukas Wolfram, Daniel Lueger, Jakob Schneider, Raphael Hilmbauer, Michael Wiry

Foto 4b: 1.Reihe von links nach rechts: Klassenvorstand Michael Unterberger, Lea Wischenbart, Ellena Zahnt, Jasmin Füßelberger, Direktorin Margit Gugler, Sarah Grasl, Elisabeth Dorner, Lena Holzinger
2.Reihe von links nach rechts: Leonhard Viertelmayr, Patrick Litzellachner, Niklas Wimberger, Martin Haselberger, Kilian Heindl, Jonas Stelzeneder, Sebastian Glack, Roland Boxhofer, Alexander Dorninger, Felix Rubasch, Jakob Hilmbauer-Hofmarcher
3.Reihe von links nach rechts: Lukas Bachbauer, Gregor Nadlinger, Peter Hinteregger, Jonas Sponseiler, Stefan Deinhofer, Johannes Kraus



Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Wir sehen uns am Montag, 02.09.2019 wieder:

07.40 Uhr – 09.25 Uhr Klassenvorstandsstunden (Schultasche und Hausschuhe mitnehmen!)

10.00 Uhr – 10.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche (anschließend ist Unterrichtschluss)

(Postbus um 11.32 Uhr vor der Mittelschule, Privatbusse fahren um ca. 10.45 Uhr)

Achtung: Fahrplanänderung beim Postbus! (Nähere Infos unter www.vor.at)

Dienstag, 03. 09. 20189 – Freitag, 06. 09. 2019: Unterricht nach Stundenplan

Für den Postbusausweis (wird von der Post ausgestellt) brauchen die Schülerinnen und Schüler einen Schülerschein. Dieser wird in der Direktion ausgestellt! Kosten: 1.- €, Foto bitte mitbringen!!!

Musikgarten

Musikkindergarten

Für Kinder von 1,5 bis 4,5 Jahren



Musikgarten begleitet Sie und Ihr Kind bereits in den frühen Lebensjahren und möchte spielerisch das Musizieren zu einem festen Bestandteil des Kindes und des Familienlebens machen.

„Musik mit allen Sinnen erleben“

Singen – Bewegen – Tanzen – Hören – Instrumente wie Glöckchen, Trommeln usw., lassen die Kinder aktiv werden und Freude am gemeinsamen Musizieren entwickeln.



Schnupperstunden für das Schuljahr 2019/2020

Musikgarten: Phase 1, Kinder 1,5 – 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Steinakirchen: Musikschule/Ensembleraum Di., 10.09.2019, 08:40 Uhr

Blindenmarkt: Musikschule/Raum 2 Di., 10.09.2019, 10:05 Uhr

Viehdorf: Dorffhaus/Chorraum Mi., 11.09.2019, 10:05 Uhr

Musikgarten: Phase 2, Kiga-Kinder 2,5 – 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Blindenmarkt: Musikschule/Raum 2 Do., 12.09.2019, 15:00 Uhr

Viehdorf: Dorffhaus/Chorraum Do., 12.09.2019, 16:30 Uhr

Musikkindergarten:

Phase 3, Kiga-Kinder 3,5 – 4,5 Jahre, Kindergruppe ohne Eltern

Blindenmarkt: Musikschule/Raum 2 Do., 12.09.2019, 14:00 Uhr

Die Stunde findet 1x pro Woche zu 50 Minuten gemäß den geförderten Musikschularten statt.

Kontakt und Anmeldung:

Sigrid Weinstabl

Lizenzierte Musikgarten- und

Musikkindergarten Lehrkraft

0650-558 33 33 oder musik-garten@gmx.at



Musikgarten Musikkindergarten

Für Kinder von 1,5 bis 4,5 Jahren

Musikalische Früherziehung

Für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Musikwerkstatt

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren



Musikwerkstatt

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Dieser Unterricht soll das Bindeglied zwischen Musikalischer Früherziehung und dem Instrumentalunterricht sein.

Unterrichtsinhalte sowie Aufbau der Stunden sind ähnlich wie in der Musikalischen Früherziehung. Der Schwierigkeitsgrad, die Komplexität und die Auswahl der Methoden sind an das Alter und die Lernbereitschaft der Schulkinder angepasst.

Schnupperstunden für das Schuljahr 2019/2020

Steinakirchen: Musikschule/Ensembleraum
Montag, 9.9.2019, 16:15 Uhr

Viehdorf: Dorfhäus/Chorraum
Dienstag, 10.9.2019, 17:00 Uhr

Blindenmarkt: Musikschule/Orchesterraum
Mittwoch, 11.9.2019, 16:30 Uhr



Kontakt und Anmeldung:
Martina Flohrer
staatlich geprüfte Musikpädagogin für
musikalische Elementarerziehung
0676-676 96 12 oder flohrer@aon.at

Musikalische Früherziehung

Für Kinder von 4 bis 6 Jahren
(der 4te Geburtstag muss bis 31.08.2019 erreicht sein)

Ganzheitliche Förderung sowie eine allgemeine, musikalische Bildung des Kindes haben zentrale Bedeutung im Unterricht.

Ziel ist es, die Neugierde und Freude an der Musik zu wecken, zu erhalten und Interessen auszubauen.

Schnupperstunden für das Schuljahr 2019/2020

Euratsfeld: Kindergarten/Gemeinderaum
Montag, 9.9.2019, 12:00 Uhr (ab 4 Jahren)
Montag, 9.9.2019, 13:00 Uhr (ab 5 Jahren)

Steinakirchen: Musikschule/Ensembleraum
Montag, 9.9.2019, 14:30 Uhr (ab 4 Jahren)
Montag, 9.9.2019, 15:20 Uhr (ab 5 Jahren)

Winklarn: Musikschule
Dienstag, 10.9.2019, 13:40 Uhr

Viehdorf: Dorfhäus/Chorraum
Dienstag, 10.9.2019, 15:20 Uhr (ab 4 Jahren)
Dienstag, 10.9.2019, 16:10 Uhr (ab 5 Jahren)

Blindenmarkt: Musikschule/Orchesterraum
Mittwoch, 11.9.2019, 14:50 Uhr (ab 4 Jahren)
Mittwoch, 11.9.2019, 15:40 Uhr (ab 5 Jahren)



Kontakt und Anmeldung:
Martina Flohrer
staatlich geprüfte Musikpädagogin für
musikalische Elementarerziehung
0676-676 96 12 oder flohrer@aon.at

Ehrenzeichen in Bronze



Die Trachtenmusikkapelle Ferschnitz wurde in Grafenwörth mit dem Ehrenpreis in Bronze der Landeshauptfrau Johanna Mikl Leitner ausgezeichnet.

Von links nach rechts: Landesobmann des NÖ Blasmusikverbandes Peter Höckner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Obmann Ing. Johann Peneder, Kapellmeister Wolfgang Jungwirth, Manfred Höller, Bürgermeister Michael Hülmbauer

Foto: Franz Reisinger

Imker - INFO



Die Imker bedanken sich bei allen Besucherinnen / Besuchern der Imkersonnenwende.



Obmann
Karl Flechsel



Ein besonderes Dankeschön geht an die Helferinnen u. Helfern, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Durch den Kauf von Honig und Bienen-Produkten bei den Ferschnitzer Imkern, gewährleiten Sie den Fortbestand der Imkerei und die flächendeckende Bestäubung unserer vielfältigen Natur!

Lauftreff Ferschnitz



Dienstag ist Lauftreff
Treffpunkt: 19:00 Uhr am Parkplatz hinter der Volksschule



Ab sofort findet jeden Dienstag
Nordic-Walking statt
Treffpunkt ist um 18:00 Uhr am
Parkplatz hinter der Volksschule

Sprachcafe „Easy Talking“



Das BhW Euratsfeld in Kooperation mit dem BhW Ferschnitz
veranstaltet im Herbst 2019 wieder einen
Konservationskurs mit einem Native Speaker

Genauere Informationen in den nächsten Gemeindenachrichten!

Alle, die sich aktiv am Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde beteiligen und mitarbeiten wollen, sind herzlich eingeladen an den Sitzungen teilzunehmen.

Nähere Informationen bei der Arbeitskreisleiterin gfGemR Hermine Berger **Tel.: 0664/7824502**

Radtour der Ferschnitzer Turnerfrauen und Radlergruppe



Am 1. und 2. Juli 2019 waren wieder 25 begeisterte Radfahrerinnen am Thayatal-Radweg im Waldviertel unterwegs. Vom Ausgangspunkt Göpfritz/Wild, vorbei an Raabs an der Thaya (interessante Burgbesichtigung), führte die Route hauptsächlich auf Radwegen von aufgelassenen Bahnstrecken nach Slavonice in Tschechien, wo übernachtet wurde. Am nächsten Tag ging es wieder über Waidhofen an der Thaya zurück nach Göpfritz/Wild, von wo, nach ca. 115 km per Rad, die Heimreise mit dem Bus über die Wachau zurückgelegt wurde.

Herzlichen Dank an Ingrid Kaltenbrunner und Karin Hammerl für die hervorragende Organisation und Betreuung! Foto: privat



Klimatipps Mobilität

1. Vorrang für Klimafreundliche Mobilität
2. Kurze Strecken Autofrei zurücklegen
3. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad einkaufen schützt das Klima und stärkt die Nahversorgung
4. Beim Einkaufen Vorrang für Regionale Produkte

Ihre Verkehrsmittelwahl entscheidet, wie viele Co2 Emissionen bei der Fahrt verursacht werden. Pro 1000 Personen Kilometer werden in Österreich laut Umweltbundesamt mit dem Auto 181 Kilogramm Treibhausgase verursacht, das sind 3 ein Halb mal so hohe Emissionen, wie die Fahrt mit dem Bus verursacht (50 Kilogramm pro 1000 Personen Kilometer) und sogar 13 mal so viel, wie mit der Bahn verursacht wird (14 Kilogramm pro 1000 Personen Kilometer).

Auch wer mit dem städtischen öffentlichen Verkehr statt mit dem Auto fährt, ist nicht nur sehr Platzsparend mobil, sondern trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei. Straßenbahn und U-Bahn verursachen nur ein Achtel der durchschnittlichen Auto Emissionen.

Klimafreundlicher als ein Benzin oder Diesel PKW sind Elektro- Autos, die 67 Kilogramm Treibhausgase pro 1000 Personen Kilometer verursachen. Auch bei Moped und Motorrad ist die Klimabilanz mit E- Motor deutlich besser als mit Verbrennungsmotor.

Besonders Klimafreundlich sind zu Fuß und mit dem Fahrrad zurückgelegte Strecken.

Familienfreundliches Ferschnitz

Ferschnitz hat sich wie die gesamte Kleinregion Donau-Ybbsfeld der Familienfreundlichkeit verschrieben. Um das Qualitätssiegel „Familienfreundliche Gemeinde“ und „Familienfreundliche Region“ zu erhalten haben sich Hermine Berger (Ausschuss-Vorsitzende für Familie und Soziales) und ihr Team in den letzten 3 Jahren intensiv sozialen Themen gewidmet. Ein Weiterbildungsprogramm, das Einblick in die vielen Lebensphasen gewährte, hat den Blick dafür geschärft, was notwendig und sinnvoll ist, in der eigenen Gemeinde anzubieten – und welche Angebote gemeindeübergreifend in der Kleinregion verfügbar sein sollen.

In der Mai-Sitzung hat der Gemeinderat von Ferschnitz jene Maßnahmen beschlossen, die in den kommenden 3 Jahren für den Auditprozess umgesetzt werden sollen. Es sind dies:

- Eine Information über alle Angebote – gegliedert nach Lebensphasen
- Professionelle durchgängige Ferienbetreuung für Volksschulkinder
- Sprachförderung Englisch im Kindergarten
- Ideenbox auf der Gemeinde, um eine permanente Bürger/innenbeteiligung zu ermöglichen
- Leseoma/-opa im Kindergarten und der Volksschule

Blog der Kleinregion: <https://www.donau-ybbsfeld.at/blog/>



„Ein großer Erfolg der Sozialsprecher/innen in der Kleinregion ist der gemeinsame Blog, der dabei entstanden ist. Es werden damit Vorträge und Veranstaltungen in der Kleinregion beworben. Es gibt aber auch eine Plattform für Nachbarschaftshilfe und sogar ein Kleinregions-Kochbuch ist dabei entstanden“, freut sich Bgm. Hülmbauer.

Am Bild von links: gfGemR Hermine Berger, Bgm Michael Hülmbauer, GR Hedwig Schagerl BSc



Foto: Daniela Führer

Maßnahmenpaket geschnürt

Die Kleinregion Donau-Ybbsfeld bemüht sich als 1. Region des Mostviertels um das bundesweite Qualitätssiegel „Familienfreundliche Region“. Dazu wurde nun ein drei Jahre langer Prozess durchlaufen, in dem der Bestand an familienfreundlichen Angeboten erhoben wurde, Schulungsmaßnahmen für die Sozialsprecher/innen durchgeführt wurden und schließlich ein Maßnahmenpaket zur Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit geschnürt wurde. Unterstützt wurde dieser Prozess von Irene Kerschbaumer, Mitarbeiterin der NÖ.Regional.GmbH. Die Sozialsprecherin der Kleinregion, Karin Ebner, freut sich besonders über den durchschlagenden Erfolg der Schulungsmaßnahmen: „Es konnte damit der Blick dafür geschärft werden, in welchen Bereichen noch Maßnahmen gesetzt werden müssen, um die Familienfreundlichkeit weiter zu verbessern.“

Parallel zur Zertifizierung der Kleinregion strebt auch jede der sechs Gemeinden für sich dieses Qualitätssiegel an. Es sind dies die Gemeinden Ardagger, Blindenmarkt, Ferschnitz, Neustadt/Donau, St. Georgen am Ybbsfeld und Viehdorf.

Bei der Sitzung am 26. Juni in Neustadt/Donau wurden nun von den Sozialsprecherinnen der Gemeinde und von engagierten Gemeindevertretern Maßnahmen zur Umsetzung in den kommenden 3 Jahren definiert, die im September im Grundsatz noch von den Gemeinderäten beschlossen werden.

- Der bestehende Blog der Kleinregion <https://www.donau-ybbsfeld.at/blog/> soll hinsichtlich der Veranstaltung in den einzelnen Gemeinden besser vernetzt werden. Alternativ dazu wäre auch eine Vernetzung der Veranstaltungskalender der Gemeinde-Websites sinnvoll.
- Alle Angebote, die in einer Gemeinde angeboten aber auch von anderen Gemeindebürger/innen der Kleinregion genutzt werden können, sollen auf den Gemeinde-Websites ersichtlich sein, wie z.B. Kleinstkindbetreuung in St. Georgen oder Ardagger, Mutter-Kind-Beratung in Ardagger, Seniorentageszentrum St. Georgen u.dgl.
- Die Weiterbildung der Sozialsprecher/innen soll jährlich weitergeführt werden.
- Das Nachbarschaftsnetzwerk am Blog der Kleinregion soll weiter ausgebaut werden. Dort können Bürger/innen der Kleinregion Unterstützung finden bzw. Hilfe anbieten. Derzeit werden eine Lernbegleitung, ein Fahrtendienst in Blindenmarkt und Hilfe im Bürokratiedschungel angeboten.

Bürgermeister und Kleinregionssprecher Johannes Pressl zeigt sich begeistert: „Unsere Kleinregion ist bestens vernetzt. Nach dem jahrelang gepflegten Austausch der Bürgermeister und Amtsleiter sind nun auch die Jugend-Gemeinderäte und Sozialsprecher/innen im ständigen Austausch. Es profitiert dabei jede einzelne Bürgerin/jeder einzelne Bürger durch ein noch besseres Angebot für sich selbst.“



Foto: Projektgruppe der Familienfreundlichen Region Donau-Ybbsfeld v.l.n.r. stehend: Franz Schmutz, Franz Kriener, Martina Gaid, Michaela Salzmann-Naderer, Birgit Weichinger, Lukas Zeilinger, Christoph Haselsteiner, Maria Seisenbacher, v.l.n.r. sitzend: Karin Ebner, Hermine Berger, Edith Weichinger, Irene Kerschbaumer, Anita Pitzl,

Fotocredit:
NÖ.Regional.GmbH

NÖGKK-Gut versichert im Urlaub:

Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) schützt in den meisten europäischen Ländern

Sommerzeit ist Reisezeit. Nicht vergessen sollte man auf die e-card im Reisegepäck. Denn damit ist man nicht nur in ganz Österreich krankenversichert, sondern auch in den meisten europäischen Ländern. Und zwar durch die EKVK (Europäische Krankenversicherungskarte), die sich auf der Rückseite der e-card befindet.

Wo gilt die EKVK?

Die EKVK gilt im gesamten EU- und EWR-Raum sowie in der Schweiz, in Mazedonien, Montenegro, Serbien und Bosnien-Herzegowina (in den drei letztgenannten Ländern ist sie beim zuständigen Sozialversicherungsträger gegen eine gültige Anspruchsberechtigung umzutauschen).

Wie nützt man die EKVK?

Die EKVK kann bei allen Vertragsärztinnen und Vertragsärzten sowie in öffentlichen Spitälern verwendet werden. Wichtig ist, die Karte gleich vor Behandlungsbeginn vorzuweisen. Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet normalerweise direkt mit der NÖGKK ab. NÖGKK-Ombudsfrau Sabine Filzwieser warnt aber: „Leider kann es trotzdem zu unangenehmen Überraschungen kommen. Manchmal wird die EKVK - trotz anderslautender Bestimmungen - nicht akzeptiert und eine Barzahlung verlangt. Es gab auch Fälle, bei denen nur für das Stecken der e-card 20 Euro verrechnet wurden. Die eigentliche Behandlung kann dann auch mehrere hundert Euro kosten.“

Sollte dies passieren, muss man sich unbedingt eine detaillierte Rechnung ausstellen lassen. Dies gilt auch für private Kliniken und Privatärztinnen bzw. Privatärzte. Gegen Vorlage der Rechnung gibt es von der NÖGKK eine Kostenerstattung.

Und außerhalb Europas?

Für Reisen in die Türkei gibt es nach wie vor einen Urlaubskrankenschein, der bei der Arbeitsstelle oder bei der NÖGKK aufliegt. Der Urlaubskrankenschein muss vor Beginn der ärztlichen Behandlung beim ausländischen Krankenversicherungsträger in einen ortsüblichen Krankenschein eingetauscht werden. Erst dann werden ärztliche Behandlung, Medikamente oder Spital auf Kosten der Krankenkasse gewährt.

Bei allen anderen Reisezielen sind sämtliche ärztliche Leistungen selbst zu bezahlen.

NÖGKK-Tipp: Unbedingt private Reiseversicherung abschließen

Wer sein Urlaubsbudget nicht zusätzlich belasten möchte, sollte in jedem Fall eine private Reisekrankenversicherung abschließen. Viele Leistungen im Urlaub sind oft auch über Zusatzangebote bei Automobilklubs oder Kreditkartenfirmen abgedeckt.

Wichtig für eine Kostenerstattung

Die NÖGKK benötigt eine detaillierte Rechnung. Auf dieser sollten alle medizinischen Leistungen, Medikamente, Heilbehelfe etc. samt ihren einzelnen Honoraren angeführt sein. Ebenso ist ein Zahlungsnachweis erforderlich. Die Kostenerstattung erfolgt nach inländischen Tarifen (**nicht** in Rechnungshöhe). Dabei kann es zu großen Differenzen kommen, da die ausländischen Sozialversicherungen andere Tarife haben und private Behandler die Preise frei bestimmen können. Wer eine private Reiseversicherung abgeschlossen hat, kann von der NÖGKK eine Bestätigung über die Kostenerstattung verlangen und mit dieser dann die Restkosten bei der Privatversicherung geltend machen.

NÖGKK hilft: NÖGKK-Ombudsfrau Sabine Filzwieser rät: „Wer im Urlaub Probleme mit der EKVK hatte, kann sich an die Ombudsstelle wenden. Wir werden jedes Anliegen speziell prüfen und versuchen, eine Lösung zu finden.“

NÖ Gebietskrankenkasse - Ombudsstelle

Tel.: 0810 200 150 (Ortstarif) oder 050899-5011

ombudsstelle@noegkk.at, www.noegkk.at

Der Verkehrsverbund Ost-Region setzt mit 2. September 2019 ein neues Bussystem für Amstetten, Ybbstal, Bezirk Scheibbs, Bezirk Melk und Krumpe sowie Pyhra-Traisental um.

Rund 90 Gemeinden erfahren mit 2. September 2019 zahlreiche Neuerungen im Regionalbusverkehr. Insgesamt wird das Gebiet ab Betriebsstart durch 53 Regionalbuslinien und circa 5,4 Mio. Bus-km/Jahr bedient. Im europäischen Ausschreibungsverfahren des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) konnten sich zwei Busbetreiber durchsetzen.

Im Auftrag des Mobilitätslandesrates Ludwig Schleritzko hat VOR den Regionalbusverkehr im Mostviertel und Alpenvorland neu gestaltet. Wichtig war, dass das bestehende System den Bedürfnissen der BürgerInnen und den Wünschen der Gemeinden angepasst wird. So gibt es ab Herbst keine Trennung mehr auf der MO1 in Sommer- und Winterfahrplan und mehr Fahrten durch das Ybbstal. Auch werden die Erlauftalbahn und Mariazellerbahn mit der Linie 654 direkt miteinander verbunden – d.h. kein Umweg mehr über St. Pölten. Verbindungen von Scheibbs nach Amstetten fahren ab September nicht nur ganzjährig im 2-Stundentakt, die Linie 665 gibt es dann auch in der schulfreien Zeit. Und auch mit St. Pölten wurde Scheibbs näher zusammengebracht, nämlich über Buslinien mit unterschiedlicher Streckenführung (679 und 680). Im Gesamtpaket wird auch den Wünschen der PendlerInnen aus Mitterbach und Annaberg entsprochen, so können sich die SchülerInnen der HLW Türnitz und des BRG Lilienfeld freuen, da von und nach Lilienfeld fünf zusätzliche Kurse in Auftrag gegeben wurden.

Im Gebiet **Amstetten, Ybbstal, Bezirk Scheibbs, Bezirk Melk, Krumpe und Pyhra-Traisental** werden folgende Verbesserungen umgesetzt (Details zu den einzelnen Gebieten weiter unten):

- Optimierte und neue Busverbindungen für SchülerInnen
 - neu abgestimmte Verbindungen zu Schulbeginn- und Schulendzeiten
 - Berücksichtigung von Kapazitätsproblemen (Verstärker, Fahrzeuggröße)
- Optimierte Busverbindungen für PendlerInnen, Freizeitfahrten, Arztbesuche oder Einkäufe
- Verbesserte Erreichbarkeit von zentralen Orten
- neue Abstimmung von Bus <> Bahn
- Anschlusssicherung Bus <> Bahn (bei Verspätungen)
- Durchbindungen auf einzelnen Linien: d.h. Sitzenbleiben im gleichen Fahrzeug möglich, es wechselt nur die Liniennummer (Bsp.: 2-Stundentakt am Wochenende zwischen Wieselburg und Ober-Grafendorf (Anschluss zur Mariazellerbahn): hier fährt die Linie 685 von Wieselburg - Ruprechtshofen und als Linie 680 weiter von Ruprechtshofen nach Ober-Grafendorf)
- Darüber hinaus wurde das Angebot, wo sinnvoll, wie folgt ausgeweitet:
 - Stundentakt an Werktagen, 2-Stundentakt am Wochenende
 - Ausweitung der Betriebszeiten

Das bringt die Busneuordnung des VOR

- 124 barrierefreie Low-Entry-Fahrzeuge mit Mehrzweckabteil
- Für mehr Fahrkomfort: auf Linien mit längeren Distanzen (Linie 169, 652) kommen Hochflurbusse mit Zusatzausstattungen (z.B. Toilette) zum Einsatz
- einheitliches Busdesign mit Außenanzeige der Liniennummern und Fahrziele
- Bildschirme mit Haltestellenabfolge in Bussen, akustische Ansage der folgenden Haltestelle
- W-LAN, USB-Steckdosen, Klimaanlage
- Euro VI Abgasnorm
- VOR beauftragt mit September 2019 die beiden Bestbieter ÖBB-Postbus und N-Bus

Information

Der VOR AnachB Routenplaner

Die neuen Fahrpläne gelten ab 2. September 2019 und sind in den VOR AnachB Routingservices (anachb.vor.at sowie die kostenlose VOR AnachB App) integriert. Achtung: Es muss ein Reisedatum ab dem 2. September eingegeben werden!



»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich

Machen Sie den ersten Schritt in ein gesünderes, aktiveres Leben!

Will man etwas verändern, ist das oft leichter gesagt als getan! Das Programm »Vorsorge Aktiv« unterstützt Sie dabei, Ihren Lebensstil langfristig gesünder zu gestalten

Betreuung: bis zu 9 Monate

Gruppe: bestehend aus 8-15 Personen

Inhalte: **BEWEGUNG, ERNÄHRUNG** und **MENTALE GESUNDHEIT** - je 24 Stunden pro Bereich

Zielgruppe: Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab 18 Jahre mit Übergewicht und erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B.: Bluthochdruck)

Teilnahmekosten:

€ 99,- pro Teilnehmerin bzw. pro Teilnehmer für den gesamten Kurs + € 100,- Kautions

Die Kautions wird rückerstattet, wenn pro Bereich mindestens 60% Anwesenheit erreicht wurden. Wenn Sie aus einer »Gesunden Gemeinde« der Initiative »Tut gut!« kommen, erhalten Sie zusätzlich eine Vergünstigung von € 15,-!

Informieren Sie sich bei:

»Vorsorge Aktiv« Regionalkoordinator
Gerhard Rötzer
0676 8587 2345 33
Gerhard.Roetzer@noetutgut.at



gratis Infoabend
Do., 14. Nov., 19 Uhr
GH - Affengruber

»Tut gut!« ist eine Initiative des Landes Niederösterreich.

www.noetutgut.at



Moststraße
Vorstreit

Pflanzaktion

FÜR HOCHSTÄMM- OBSTBÄUME

Bestellungen 19. Juli bis 06.10.T 2019

auf WWW.GOCKL.AT/PFLANZAKTION

Nutzen Sie jetzt die Aktion für Obstbaumsets gefördert durch das Land Niederösterreich!

»Obstbaumpflanzaktion durch Zusammenarbeit der LEADER Regionen: Tourismusverband Moststraße, Eisenstraße Niederösterreich, Südliches Waldviertel Nibelungengau, Mostviertel Mitte, Kamtal, Eisbeere-Wienerwald und dem Verein Genussregion Waldviertler Kriecherl.«

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für ein Nachhaltiges Bauen



Österreichische
Landwirtschaftsministerin
die Entwicklung des
Ruralen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Niederösterreich radelt und die Gemeinde Ferschnitz radelt mit!



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Radwettbewerb im RADLAND Niederösterreich. Bis 30. September zählt jeder Radkilometer. Auch die Gemeinde Ferschnitz startet aktiv und radelt mit. Seien Sie dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt! Wer sich registriert und bis 30. September 2019 fleißig radelt, kann tolle Preise gewinnen.

Machen auch Sie für unsere Gemeinde mit
Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Neugierig geworden?

Dann machen Sie mit bei **Niederösterreich radelt**, dem Fahrradwettbewerb für AlltagsradlerInnen und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Mitradeln und gewinnen

Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde mehr als 100 Kilometer radeln, machen Sie automatisch an der Schlussverlosung mit und können am Ende mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen!

Alle Informationen zum **Niederösterreich radelt Wettbewerb** finden Sie unter: www.radland.at, www.niederoesterreich.radelt.at



FrISChe Eier aus Freiland- haltung direkt vom Bauern

Ab Hofverkauf Samstag Vormittag!
Auch auf Bestellung
Karl Hülmbauer, Unter Umberg 42, 3325 Ferschnitz
07473/8256 oder 0676/9449205

KlimaTipps.



Natürlich kühler wohnen.

Es wird immer heißer. Wie sie auch ohne Klimaanlage die Hitze aus dem Haus halten:

- Eine gute Wärmedämmung und ein heller Anstrich sind an Hitzetagen ein echter Gewinn.
- Beschattung wirkt von außen dreimal effektiver als innen.
- Grün hilft innen und außen. Zimmerpflanzen kühlen Räume durch Verdunstung, begrünte Dächer und Fassaden beugen Überhitzung vor, Laubbäume kühlen die Umgebung.

www.klimabuendnis.at/goal-klimatipps
www.klimafonds.gv.at



Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Erfrischt durch den Sommer

Die steigenden Temperaturen bringen viele Menschen ins Schwitzen. Abhilfe dagegen schaffen Deodorants und Antitranspirants. Bei der Auswahl der Frischmacher sollte aber auf die Inhaltsstoffe geachtet werden:

- Aluminium, Silikone und Parabene gehören nicht auf die Haut.
- Greifen Sie zur Vorsicht auf aluminiumfreie Deos zurück.
- Vermeiden Sie auch Deo-Kristalle.
- Bevorzugen Sie Bio-Deodorants - sie enthalten keine Erdölprodukte und Silikone.
- Machen Sie erfrischende Deodorants selbst.

Weitere Informationen:

www.wir-leben-nachhaltig.at/tippsammlung/textilien-kosmetik/deo-und-antitranspirant

WIR LEBEN
nachhaltig

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.wir-leben-nachhaltig.at



© N. Prey

Österreichischer Kameradschaftsbund

OV Ferschnitz



ÖKB – Ausflug am 04. Oktober 2019

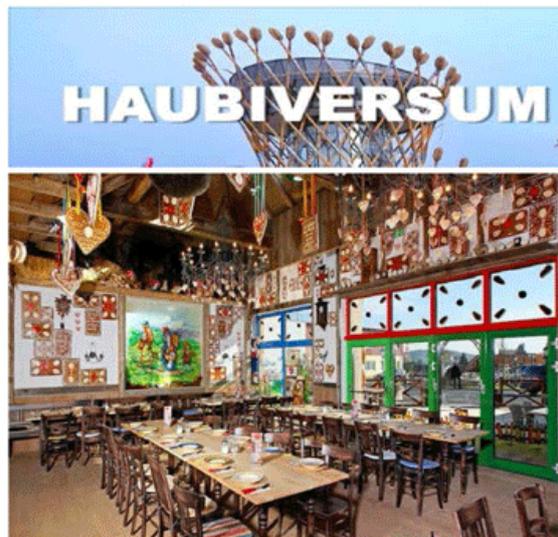
Programm:

Abfahrt: 07.35 Uhr vom Gemeindeamt

08.00 bis 09.30 Uhr: **Gemeinsames Frühstück** (im Preis inkludiert) im Haubiversum, Petzenkirchen

Abfahrt um 09.30 Uhr nach St. Pölten

10.30 Uhr: Information und Führung im **ORF Landesstudio NÖ** (im Preis inkludiert); aufgeteilt auf zwei Gruppen bei mehr als 30 Teilnehmern; Dauer 50 min pro Gruppe;



Für die andere Gruppe besteht die Möglichkeit das Regierungsviertel mit dem Museumsbezirk und Festspielhaus zu erkunden. Angebote: Museum NÖ mit angeschlossener Cafeteria, Klangturm, Landhausschiff, Landhausstüberl, usw.). Anschließend Zeit zur freien Verfügung!

Die Auffahrt auf den Klangturm mit Aussichtsplattform ist kostenlos. Alle Ziele sind in wenigen Gehminuten zu erreichen.

13.45 Uhr: Treffpunkt vor dem Museum NÖ und gemeinsamer Abmarsch zu unserem nächsten Ziel.

14.00 Uhr: Information (gemeinsam) und Besichtigung (eventuell geteilt) von **Notruf 144**, Dauer ca. 1 ½ Stunden.

16.00 Uhr: Abfahrt von St. Pölten nach Mautern zum Heurigen Siedler

Rückkunft in Ferschnitz ca. 20.00 Uhr

Fahrt mit



Kosten für ÖKB-Mitglieder: € 25,00; für Nicht-Mitglieder: € 35,00 (Inkludiert sind Fahrt, Eintritt und Führung sowie das Frühstück im Haubiversum)

Anmeldungen sind ab sofort beim Obmann Johannes Furtner, Tel.: 0664 548 75 43, und bei Josef Wischenbart sowie Leo Theuratsbacher möglich!